

## VERKEHRSTOTE

Die Zahl der Kraftfahrzeuge in den Mitgliedsländern des Weltverkehrsforums ist hoch, und alle Regierungen messen der Reduzierung der Verkehrsunfälle große Bedeutung bei. Diese Aufgabe wird angesichts des steigenden Mobilitätsbedarfs schwieriger.

### Definition

Ein Kraftfahrzeug ist ein Fahrzeug, das mit einem Motor als einziger Antriebsquelle ausgestattet ist und normalerweise für die Beförderung von Personen oder Gütern bzw. zum Ziehen von Fahrzeugen auf der Straße verwendet wird, deren Zweck die Beförderung von Personen oder Gütern ist. Dazu gehören Omnibusse, Reisebusse, Oberleitungsbusse, Lastkraftwagen und Personenkraftwagen. Straßenbahnen sind zwar schienegebundene Fahrzeuge, sie sind jedoch in das städtische Straßennetz integriert und gelten deshalb als Kraftfahrzeuge.

Als Verkehrstoter wird jede Person bezeichnet, die infolge einer verkehrsunfallbedingten Verletzung sofort oder innerhalb von 30 Tagen verstirbt. Selbstmorde unter Zuhilfenahme eines Kraftfahrzeugs werden nicht berücksichtigt.

### Vergleichbarkeit

Die Kraftfahrzeuge werden den Ländern zugerechnet, in denen sie zugelassen sind, während die Todesfälle den Ländern zugerechnet werden, in denen sie eintreten. Infolgedessen kann das Verhältnis Todesfälle je Million Einwohner bzw. Todesfälle je Million Fahrzeuge streng genommen nicht als Indikator für den Bevölkerungsanteil eines Landes genommen werden, der Gefahr läuft, einen tödlichen Verkehrsunfall zu erleiden, bzw. für die Wahrscheinlichkeit, mit der ein in einem bestimmten Land zugelassenes Kraftfahrzeug in einen tödlichen Unfall verwickelt wird. In der Praxis ist dies jedoch kein gravierendes Problem, da sich die Diskrepanzen zwischen den Werten in Zähler und Nenner in der Regel gegenseitig aufheben.

Die Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner kann mit anderen Todesursachen in einem Land verglichen werden (Herzer-

### Überblick

Die Zahl der Verkehrstoten ging 2009 um fast 10% zurück, womit sich der Trend fortsetzte, der 2008 mit einem Rückgang von fast 9% begonnen hatte. Dies ist die größte jährliche Verbesserung seit 1990. Im Jahr 2009 variierte die Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner zwischen 184 in der Russischen Föderation und 38 im Vereinigten Königreich. Über den in der Tabelle aufgeführten Zeitraum sind die Verkehrstotenraten in den meisten Ländern gesunken, wobei der Rückgang in der Slowakischen Republik besonders ausgeprägt war und in Dänemark und Estland eine Abnahme um 25% verzeichnet wurde.

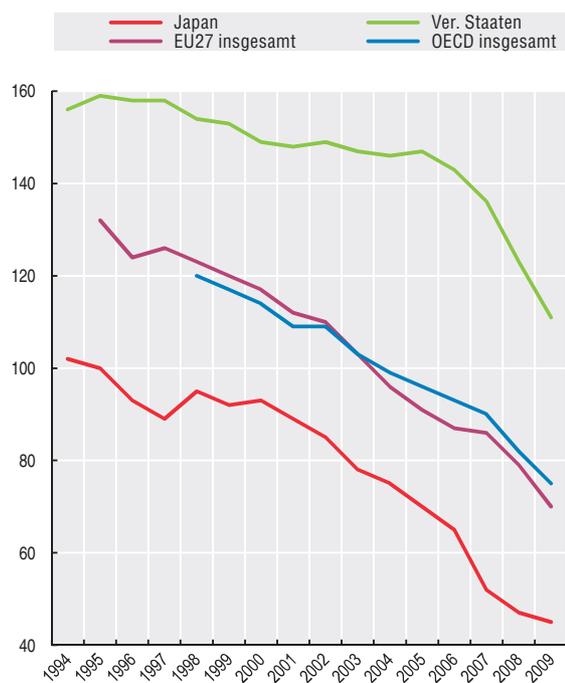
Die Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner ist nur ein Teilindikator der Straßenverkehrssicherheit, da die Zahl der Unfälle in erheblichem Maß von der Zahl der Fahrzeuge in den einzelnen Ländern abhängt. Die Abbildung zeigt die Zahl der Verkehrstoten je Million Fahrzeuge zusammen mit der Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner. Beide Quoten beziehen sich auf das Jahr 2009. Die Zahl der Verkehrstoten je Million Fahrzeuge hängt auch mit den Fahrgewohnheiten, den Verkehrsgesetzen und der Effektivität ihrer Durchsetzung, der Straßenführung und anderen Faktoren zusammen, auf die der Staat Einfluss nehmen kann. Im Jahr 2009 lag die Zahl der Verkehrstoten je Million Fahrzeuge in Schweden, der Schweiz, Norwegen, Island und dem Vereinigten Königreich unter 70, während sie in der Türkei und der Russischen Föderation mehr als 500 betrug. Zu beachten ist, dass eine niedrige Zahl von Todesfällen je Million Einwohner mit einer sehr hohen Zahl von Todesfällen je Million Fahrzeuge einhergehen kann. So kann beispielsweise ein Land mit einem geringen Fahrzeugbestand (z.B. die Türkei) eine niedrige Zahl von Todesfällen je Million Einwohner, gleichzeitig aber eine hohe Zahl je Million Fahrzeuge aufweisen.

krankungen, Krebs, HIV usw.), bei einem länderübergreifenden Vergleich des Risikos tödlicher Unfälle im Straßenverkehr verliert dieser Indikator jedoch seine Relevanz, wenn die Länder einen unterschiedlichen Motorisierungsgrad aufweisen. Die Zahl der Verkehrstoten je Milliarde Fahrzeug-Kilometer ist eine bessere Messgröße für das Risiko tödlicher Unfälle im Straßenverkehr, es gibt jedoch zurzeit noch keine harmonisierte Methodik zur Berechnung der zurückgelegten Entfernungen, und nicht alle Länder erheben Daten zu diesem Indikator.

Die Zahl der Fahrzeuge, die neu zum Bestand hinzukommen, ist in der Regel präzise, die Informationen über die Zahl der aus dem Verkehr gezogenen Fahrzeuge sind jedoch weniger gesichert. Die Tabelle in diesem Abschnitt zeigt die Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner. Die Abbildung informiert über die Zahl der Verkehrstoten je Million Einwohner und je Million Fahrzeuge.

### Verkehrstote

Je Million Einwohner



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932505241>

### Quelle

- Weltverkehrsforum (ITF) (2011), *Trends in the Transport Sector*, ITF, Paris.

### Weitere Informationen Analysen

- ITF (2008), *Towards Zero: Ambitious Road Safety Targets and the Safe System Approach*, ITF, Paris.
- ITF (2010), *Drugs and Driving: Detection and Deterrence*, OECD Publishing.
- ITF (2010), *IRTAD Road Safety Annual Report 2009*, OECD Publishing.

### Statistiken

- ITF (2011), *Key Transport Statistics 2010*, ITF, Paris.

### Zur Methodik

- ITF, Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften und Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen (2010), *Illustrated Glossary for Transport Statistics 4th Edition*, OECD Publishing.

### Websites

- Weltverkehrsforum, [www.internationaltransportforum.org](http://www.internationaltransportforum.org).

## Verkehrstote

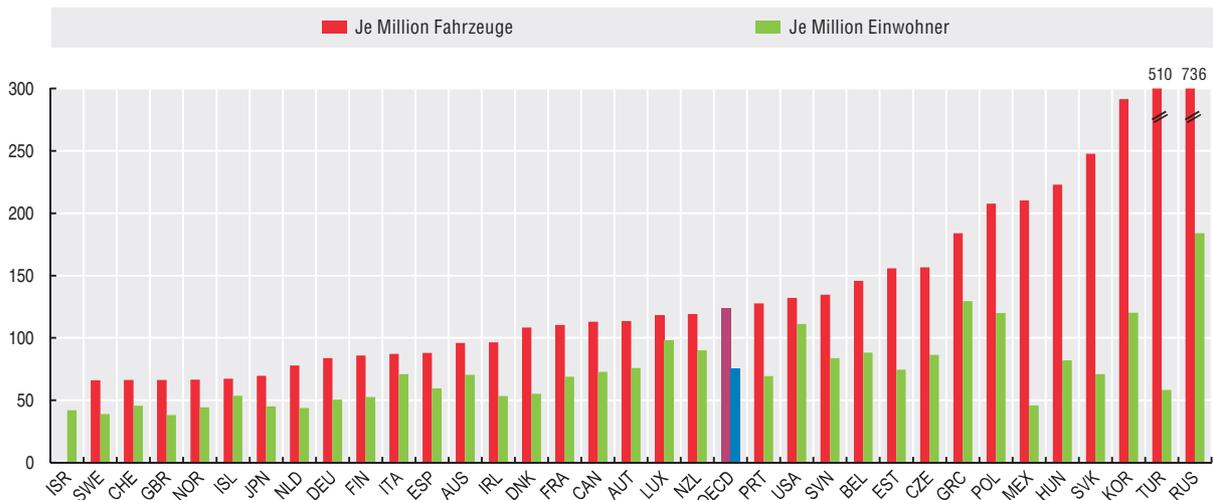
Je Million Einwohner

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Australien	108	95	94	93	95	90	87	82	79	81	78	77	68	70
Belgien	134	134	147	136	143	144	131	117	112	104	102	100	100	88
Chile	132	127	131	109	110	100	98	107	109	100	101	99	106	..
Dänemark	98	93	94	97	93	80	86	80	68	61	56	74	74	55
Deutschland	107	104	95	95	91	85	83	80	71	65	62	60	55	51
Estland	233	151	200	206	169	149	146	164	121	126	126	146	98	75
Finnland	79	85	78	83	76	83	80	73	72	72	64	72	65	53
Frankreich	138	136	143	136	129	130	121	96	87	88	77	75	69	69
Griechenland	206	201	207	201	193	178	159	145	151	150	149	141	138	130
Irland	125	129	124	110	110	107	96	84	94	84	87	77	63	53
Island	37	55	98	75	113	84	101	80	79	64	104	48	38	54
Israel	91	91	92	78	73	84	80	67	69	63	57	53	56	42
Italien	115	116	118	116	115	117	117	105	98	94	89	86	79	71
Japan	93	89	95	92	93	89	85	78	75	70	65	52	47	45
Kanada	103	101	97	98	95	90	93	87	85	91	89	83	82	73
Korea	..	..	226	232	218	171	152	151	136	132	131	127	121	120
Luxemburg	170	142	134	133	172	159	140	118	109	101	78	90	72	98
Mexiko	52	53	53	53	53	52	49	46	45	46	47	51	51	46
Neuseeland	141	144	132	134	121	118	103	115	107	99	95	100	86	90
Niederlande	76	74	73	75	73	67	66	67	54	50	50	48	46	44
Norwegen	58	69	79	68	76	61	68	61	56	49	52	49	53	45
Österreich	127	137	121	135	122	119	118	114	108	94	89	83	81	76
Polen	165	189	183	174	163	143	152	148	150	143	138	147	143	120
Portugal	241	222	213	200	186	161	165	148	124	118	104	81	83	69
Schweden	61	61	60	65	67	65	63	59	53	49	49	51	43	39
Schweiz	87	83	84	81	82	75	70	74	69	55	50	51	47	46
Slowak. Rep.	119	154	160	125	120	116	116	121	113	111	113	122	112	71
Slowenien	195	180	156	168	157	140	134	121	137	129	130	145	105	84
Spanien	139	142	150	144	143	135	129	128	115	89	94	85	68	60
Tschech. Rep.	152	155	132	141	145	130	140	142	136	126	104	118	103	86
Türkei	86	81	76	69	58	45	62	56	62	62	62	68	57	58
Ungarn	135	137	136	130	118	122	141	131	129	127	130	123	99	82
Ver. Königreich	65	65	62	62	62	63	63	62	57	55	55	50	43	38
Ver. Staaten	158	158	154	153	149	148	149	147	146	147	143	136	123	111
EU27 insgesamt	124	126	123	120	117	112	110	103	96	91	87	86	79	70
OECD insgesamt	..	..	120	117	114	109	109	103	99	96	93	90	82	75
Indien	70	74	77	81	80	80	82	84	91	98	106	115	..	..
Russ. Föderation	199	188	198	203	203	213	228	248	241	237	230	235	211	184
Südafrika	243	235	216	247	196	253	270	268	274	301	325	312	287	..

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932505203>

## Verkehrstote

2009 oder letztes verfügbares Jahr

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888932505202>





## **ARBEITSMARKT**

### **BESCHÄFTIGUNG UND GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN**

BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN

BESCHÄFTIGUNGSQUOTEN NACH ALTERSGRUPPE

TEILZEITERWERBSTÄTIGKEIT

SELBSTSTÄNDIGE ERWERBSTÄTIGKEIT

BESCHÄFTIGUNG NACH REGIONEN

ARBEITSZEITEN

### **ARBEITSLOSIGKEIT UND INAKTIVITÄT VON JUGENDLICHEN**

ARBEITSLOSENQUOTEN

LANGZEITARBEITSLOSIGKEIT

ARBEITSLOSIGKEIT NACH REGIONEN

INAKTIVITÄT VON JUGENDLICHEN

